

11.02.2018 6. Sonntag im Jahreskreis

Warum 'Karneval' und 'Christentum' zusammengehören

Aus manch einem Kindergarten und manch einer Grundschule tönt es in diesen Tagen „Im Karneval, im Karneval, da geht es lustig zu. Da machen alle Leute mit, auch ich und du ...“. Und tatsächlich sind ab Weiberfastnacht überall Hexen und Teufel, Monster und Mariechen zu sichten!

Vielleicht nicht alle, aber viele machen mit bei diesem Karnevalsspiel, das die üblichen Regeln menschlichen Zusammenlebens außer Kraft setzt. Da werden die Rathausschlüssel und damit die Verantwortung in den Städten und Gemeinden an die Karnevalsprinzen und –prinzessinnen übergeben und für ein paar Tage haben die Narren das Sagen. Da werden in Büttenreden und auf Karnevalswagen Politik, Gesellschaft und Show-Business auf den Arm genommen. Da darf einmal ungestraft gesagt werden, was man doch immer schon einmal an Kritik loswerden wollte. Da wird geschunkelt, getrunken, gelacht und getanzt.

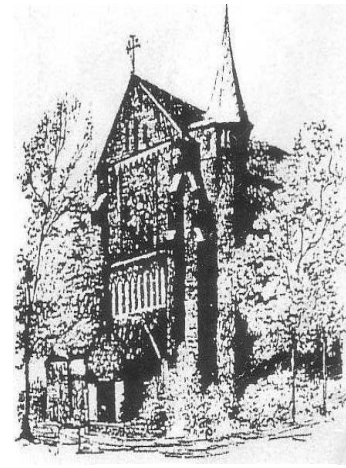
Aber warum das Ganze? Warum ‚Kappe auf – Karneval‘? Manch einem ist diese ‚Fröhlichkeit auf Kommando‘ unheimlich. Was also soll der Karneval?

Karneval und Fastenzeit gehören eng zusammen: Im Karneval werden, im Schutz der Masken unerkant, ‚irdische‘ Freuden ausgelebt. Doch die ‚tollen Tage‘ sind nicht nur Selbstzweck. Das ‚Ausprobieren‘ der ‚Gegenwelt‘ zu allem, was sonst Gültigkeit hat, soll helfen, das wirklich Wichtige für das ‚Hier und Heute‘ und das ‚Leben im Reich Gottes‘ zu erkennen. Die Botschaft vom Zusammenhang des Karneval mit dem Aschermittwoch lautet: Bedenke, dass das Leben auf dieser Erde zeitlich begrenzt ist. Darum vergiss nicht, den Sinn deines Lebens über deine rein irdische Existenz hinaus zu suchen!

In diesem Sinne: Helau!

Quelle: www.familien234.de, die Internetseite der Familienpastoral im Erzbistum Köln

Gemeinde Liebfrauen
www.pfarrei-stclemens.de



Die Woche in Gemeinde und Kloster

Liebfrauen Info

<u>Samstag</u>	<u>10.02.2018</u>
18.30 Uhr	VAM als JM für Anna Wolny
<u>Sonntag</u>	<u>11.02.2018 6. Sonntag im Jahreskreis</u>
8.30 Uhr	Hl. Messe für Maria, Leo, Norbert Kucharski und Britta Mauroschat
11.15 Uhr	Familienmesse
<u>Montag</u>	<u>12.02.2018</u>
9.00 Uhr	Laudes
18.00 Uhr	Vesper
<u>Dienstag</u>	<u>13.02.2018</u>
9.00 Uhr St. Konrad	Hl. Messe
<u>Mittwoch</u>	<u>14.02.2018 Aschermittwoch</u>
8.00 Uhr	Schulgottesdienst
9.00 Uhr	Gottesdienst der KiTa Liebfrauen
19.00 Uhr	Hl. Messe
<u>Donnerstag</u>	<u>15.02.2018</u>
9.00 Uhr	Laudes
<u>Freitag</u>	<u>16.02.2018</u>
9.00 Uhr	Laudes
17.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Gemeinde Liebfrauen

Roßbachstr. 41, 46149 Oberhausen

www.pfarrei-stclemens.de

Sekretärin: Frau Kornelia Rohde

Büro geöffnet: Di. 10.00 – 12.30 Uhr; Mi 10.00 - 11.00 Uhr, Tel. 699 9411 – Fax 699 9410 E-Mail:

Liebfrauen.Oberhausen-Sterkrade@bistum-essen.de

Melanie Malitius, Gemeindeferentin - Tel:0176 56979648, E-Mail:melanie.malitius@gmx.net

Hans-Jürgen Vogel, Pastor i. R. – Tel 699 9414 E-Mail: hans-juergen.vogel@gmx.net

Andreas Becker, Pastor, Lindnerstr. 197, Tel: 62 50 423, E-Mail: andreas.j.becker@t-online.de

Kirchenmusiker: Veit J. Zimmermann – Tel: 30 99 89 49,

E-Mail: zimmermann@sterkrade-klostermusikschule.de

Vermietung Gemeindehaus: Gundi Hein Tel: 0208 / 63 53 362

Samstag **17.02.2018**

- 18.30 Uhr** **VAM zum Abschluss des Liebfrauentages mit Propst
Dr. Peter Fabritz**
- Sonntag** **18.02.2018 1. Fastensonntag**
8.30 Uhr **Hl. Messe**
- 11.15 Uhr** **Familienmesse**

Informationen und Termine

**In dieser Woche ist das Gemeindebüro
dienstags von 10.00 - 12 Uhr und mittwochs von 10-11 Uhr geöffnet.**

Osterkerze

**Am 17.02. + 18.02.2018 können Sie, wie im letzten Jahr mit
abstimmen, welche Osterkerze uns begleiten soll.**

Familiengottesdienst an Karneval

**Auch in diesem Jahr laden wir alle Jecken ein, am 11.02.2018
mit Kostüm in die Familienmesse zu kommen.**

**Wir werden diese Familienmesse nicht, wie angedacht im
Gemeindesaal feiern, sondern in der Kirche.**

1.Liebfrauentag

**Am 17.02.2018, von 14.00 - 18.00 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen.
Wir laden alle ein, an diesem Tag miteinander ins Gespräch zu kommen
und Wege in eine Zukunft vor Ort zu gehen. Es wird ein abwechslungsrei-
cher Tag für Groß und Klein. Kaffee, Wasser und Kuchen stehen zur
Stärkung zur Verfügung. Um 18.30 Uhr wollen wir dann gemeinsam
Messe feiern. Bringen Sie doch einfach Ihre Freunde und Nachbarn mit.
Auch Gäste aus anderen Gemeinden sind uns herzlich willkommen!**

Es ist nie zu spät ...

die Fastenzeit geistlich zu beginnen

**Statt zu „Frühschichten“ treffen wir uns
in der ersten Fastenwoche vom 19. bis 22. Februar abends um
19.00 Uhr zu**

TISCHMESSEN im Refektorium

*anschließend bleiben wir noch etwas zusammen und
essen mitgebrachte Kleinigkeiten; für Getränke sorgen wir*

„Die Weisheit des Philippus“ (Chr. Hennecke)

Durch die Woche begleitet uns ein Text aus der
Apostelgeschichte und stößt Nachdenken an
über unsere Glaubensverkündigung.

- ✓ *Wie geht das: den Glauben anbieten in einer pluralen Gesellschaft?*
- ✓ *Müssen alle Getauften und Gefirmten in eine Gemeinde hineinfinden?*
- ✓ *Gemeinschaftserfahrung statt „Glauben lernen“?*
- ✓ *Zur Kirche gehören „an einer Gemeinde vorbei“?*